

München, 15. November 2019

Schlussbericht

productronica bestätigt Vorreiterrolle als Weltleitmesse

- **44.000 Besucher**
- **Zuwachs bei Ausstellern und Fläche**
- **Erfolgreiche Premiere für „Accelerating Talents“**

Pressekontakt
Felix Kirschenbauer
PR Manager
Tel. +49 89 949-21472
felix.kirschenbauer@messe-muenchen.de

Die Zukunft der Elektronikfertigung ist Smart! Das hat die productronica vom 12. bis zum 15. November 2019 auf dem Münchner Messegelände gezeigt. Über 1.500 Aussteller aus 44 Ländern präsentierten Neuheiten aus den Bereichen Fertigung und Entwicklung von Elektronik.

Zu den Trendthemen zählten unter anderem Smart Factory, Smart Maintenance und die Förderung von Nachwuchs- und Fachkräften. Neben „Accelerating Talents“ – einer Plattform für Studenten und Young Professionals – erhielten Besucher bei Sonderschauen wie der „3D AOI Arena“ und dem „Smart Maintenance Pavillon“ Einblicke in die Automatisierung der Elektronikfertigung.

Aus Sicht von Falk Senger, Geschäftsführer Messe München, sorgten nicht nur Weltpremieren von Unternehmen wie Fuji Europe oder Posalux für eine positive Messebilanz: „Wir freuen uns sehr, dass wir sowohl die Zahl der Aussteller als auch die belegte Fläche in diesem Jahr erneut vergrößern konnten. Somit hat die productronica wieder einmal bewiesen, dass sie die wichtigste Messe für die Elektronikfertigung ist.“

Rainer Kurtz, Fachbeiratsvorsitzender der productronica sowie Vorsitzender der Geschäftsführung der Kurtz Holding, blickt auf vier erfolgreiche Messetage zurück: „Der große Anteil internationaler Fachbesucher ist ein Indiz für den hohen Stellenwert der productronica in den verschiedenen Märkten der Elektronikfertigung. Aufgrund der Vielzahl an zielführenden Gesprächen sind wir optimistisch, dass die Branche auch auf lange Sicht ein Wachstum verzeichnen wird.“

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Deutschland
www.messe-muenchen.de

Seite 2

Ebenfalls zufrieden äußert sich Thilo Brückner, Geschäftsführer VDMA EMINT: „Die productronica 2019 war für unsere Mitgliedsfirmen wieder ein voller Erfolg. Trotz der verhaltenen wirtschaftlichen Gesamtlage erwartet die Elektronikproduktionsbranche weiterhin steigende Umsätze und berichtet von vollen Messeständen. Und mit dem Hackathon@productronica konnten wir erfolgreich Young Professionals mit dem Maschinenbau zusammenbringen.“

Bei der Gesamtbewertung durch die Besucher konnte die productronica erneut zulegen. Laut Umfrage des Marktforschungsinstitutes Gelszus bewerten 98 Prozent die Veranstaltung mit ausgezeichnet bis gut. Außerdem gaben 97 Prozent der befragten Besucher an, dass ihre Erwartungen an Innovationen auf der productronica erfüllt wurden. Dies entspricht ebenfalls einer Steigerung gegenüber der Vorveranstaltung.

Insgesamt kamen 44.000 Besucher aus 96 Ländern nach München. Die Top-Besucherkländer waren neben Deutschland (in dieser Reihenfolge): Italien, Österreich, die Schweiz, Frankreich, die Russische Föderation, Großbritannien und die Tschechische Republik.

Neues Format Accelerating Talents

Um Studenten und Young Professionals auf die vielseitigen Tätigkeitsfelder innerhalb der Elektronikfertigung aufmerksam zu machen, hat die productronica das Format „Accelerating Talents“ geschaffen. Diese Plattform für Nachwuchskräfte umfasste verschiedene Segmente wie Career Center, Talent Gateway, Education Path sowie eine Talent Stage.

Höhepunkt war der 48-Stunden Hackathon, den die Messe München gemeinsam mit dem VDMA sowie dem Fraunhofer Institut für Zuverlässigkeit und Mikrointegration (IZM) organisiert hat. Die Aussteller Komax und Schleuniger beteiligten sich als Sponsoren und Aufgabensteller am ersten productronica Hackathon. Darüber hinaus nutzten die beiden Firmen sowie Fuji Europe mit ihren Personalabteilungen intensiv das Recruiting Angebot im Rahmen von „Accelerating Talents“.

Seite 3

Premiere für productronica Fast Forward – die Start-up Plattform powered by Elektor

Nach den erfolgreichen Ausgaben von „electronica Fast Forward“ in den Jahren 2016 und 2018 fand die Plattform für Elektronik Start-ups erstmals bei der diesjährigen productronica statt. Die Innovationen reichten von kontaktlosen Bestückungsmaschinen bis hin zu KI gestützter Gestensteuerung. Insgesamt hatten sich rund 40 junge Unternehmen beworben. Daraus wurden zehn Start-ups ausgewählt, die ihre Produkte auf der productronica präsentierten.

Rund 80 Einreichungen zum productronica Innovation Award

Bereits zum dritten Mal hat die Messe München in Kooperation mit der Fachzeitschrift productronic in diesem Jahr den productronica Innovation Award verliehen.

Aus den rund 80 Einreichungen haben in den sechs Cluster-Kategorien folgende Unternehmen gewonnen:

Limata im PCB & EMS Cluster, Seho Systems im SMT Cluster, ASM Amicra im Semiconductor Cluster, Zoller + Fröhlich im Cables, Coils & Hybrids Cluster, F&S Bondtec im Future Markets Cluster sowie Vision Engineering im Inspection & Quality Cluster.

Mit den sich jährlich abwechselnden Messen productronica und electronica ist München der weltweit wichtigste Treffpunkt für die Elektronikindustrie. Die nächste electronica findet von 10. bis 13. November 2020, die nächste productronica von 16. bis 19. November 2021 in München statt.

Eine **Fotostrecke** zur productronica 2019 sowie weiteres **Bildmaterial** für Ihre Berichterstattung finden Sie [hier](#).

Die **Videos** zur Messe finden Sie [hier](#).

Audiobeiträge finden Sie [hier](#).

Mehr Informationen:
www.productronica.com

Seite 4

productronica

Die productronica ist die Weltleitmesse für Entwicklung und Fertigung von Elektronik und wird ideell und fachlich vom Fachverband Productronic im VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau) getragen. An der productronica 2019 nahmen 1.544 Aussteller aus 44 Ländern und 44.000 Besucher aus 96 Ländern teil. Die Messe findet seit 1975 alle zwei Jahre in München statt, die nächste productronica ist von 16. bis 19. November 2021. Weitere Informationen unter www.productronica.com

productronica weltweit

Neben der productronica organisiert die Messe München die productronica China, die productronica South China sowie die productronica India. Zum Netzwerk an Elektronikmessen zählen zudem die electronica in München, die electronica China, die electronica South China, die electronica India, die SmartCards Expo, electronicAsia sowie die LOPEC.

Messe München

Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Insgesamt nehmen jährlich über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen auf dem Messegelände in München, im ICM – Internationales Congress Center München, im MOC Veranstaltungszentrum München sowie im Ausland teil. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert die Messe München Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Russland, der Türkei, Südafrika, Nigeria, Vietnam und im Iran. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien, Afrika und Südamerika sowie rund 70 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder ist die Messe München weltweit präsent.